

Erarbeitung Jahresziele



Erarbeiten Sie Ihre Ziele für die Arbeit im Elternbeirat am besten in einem der ersten Treffen.

Bei folgenden Themen haben Sie ein Mitwirkungsrecht:

- Entwicklung, Änderung und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption
- Veränderungen einrichtungsbezogener Rahmenbedingungen
- Durchführung von größeren Baumaßnahmen
- Informationen zu Personalmangel, Gruppenschließungen und Gruppenzusammenlegung
- Wahl des Essensanbieters bzw. Erarbeitung von Kriterien für die Ausschreibung

Bei folgenden Themen haben Sie ein Mitbestimmungsrecht:

- Öffnungs- und Schließzeiten gemäß §5 SächsKitaG
- Organisation und Durchführung von zusätzlichen Angeboten gemäß §15 Abs. 4 Sächs.KitaG
- beabsichtigter Trägerwechsel (laut Grundsatzpapier Dresden)

Themensuche ...

Fragen Sie sich zu Beginn, welche Themen Sie bereits von anderen Eltern aus der Kita oder auch von der Kita-Leitung gehört haben. Sie können auch an einem Thema, das der ehemalige Elternbeirat bearbeitet hat, weiterarbeiten. Sammeln Sie diese Themen in einem Treffen. Einigen Sie sich darauf, bei welchen Themen Sie als Elternbeirat aktiv werden.

Beispiel 1: Einige Eltern haben Ihnen erzählt, wie unzufrieden Sie mit dem Essensanbieter der Kita sind und wünschen sich, dass sich nun endlich etwas ändert.

Beispiel 2: Mehrere Eltern beschwerten sich bei Ihnen, dass sie nicht wissen, was im Kita-Alltag passiert.

Sind das Themen, die im Elternbeirat bearbeitet werden können? Sind es Themen, bei denen Sie als Elternbeirat mitgestalten und mitwirken können?

– JA und JA! –

Ziele aufstellen in 4 Schritten.

Wie können aus den Anfragen der Eltern Ziele für die Arbeit im Elternbeirat formuliert werden?

1.

Formulieren Sie die Ziele konkret und verständlich.

Stellen Sie sich vor, Sie haben das Ziel bereits erreicht.

Beispiel 1: Kita „...“ hat den Essensanbieter gewechselt.
Beispiel 2: Alle Eltern erhalten regelmäßig Informationen über den Kita-Alltag.

2.

Legen Sie einen Zeitpunkt fest, bis wann das Ziel umgesetzt werden soll.

Fragen Sie sich, bis wann das Ziel umgesetzt werden soll.

Eine überschaubare Zeit ist z. B. ein Kita-Jahr. Bei einem so großen Ziel, wie dem Wechsel eines Essensanbieters kann es auch länger dauern.

3.

Stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten das Ziel akzeptieren.

Sie können das Ziel nicht allein umsetzen.

Deshalb ist es wichtig, dass das Ziel auch von allen anderen Beteiligten (Eltern/ pädagogische Fachkräfte/ Kita-Leitung) akzeptiert wird. Sprechen Sie mit der Kita-Leitung oder Eltern über Alternativen, wenn diese Ihr ausgewähltes Ziel ablehnen.

4.

Legen Sie Kriterien für die Zielerreichung fest.

Auf dem Weg zum Ziel gehen Sie viele Teilschritte.

Es ist sinnvoll, diese als Maßnahmen zu formulieren. Sie helfen Ihnen den Fortschritt Ihrer Arbeit zu sehen. Besprechen Sie langfristige Ziele, deren Umsetzung mehr Zeit als ein Kita-Jahr braucht, mit dem nachfolgenden Elternbeirat.



Methoden Beispiel:

So können Sie Ziele im Elternbeiratstreffen erarbeiten:

Jede:r Teilnehmende erhält ein Blatt, auf dem zwei Ziele formuliert werden sollen. Planen Sie dafür ca. 20 Minuten Zeit ein.

1. Jede:r Teilnehmende stellt kurz seine/ihre zwei Ziele vor. Die Moderation sammelt die Ziele und befestigt diese an einer Moderationswand/Whiteboard.
2. Ähnliche/gleiche Ziele werden nebeneinander gehängt und Kategorien gebildet.
3. Jede:r Teilnehmende erhält drei Klebepunkte/Pins o. ä. und ordnet diese den drei Zielen zu, welche von dieser Person favorisiert werden.
4. Die vier Ziele, welche die meisten Punkte erhalten haben, werden für alle sichtbar aufgeschrieben und nochmals auf die oben genannten Fragen hin überprüft und diskutiert. Weitere Fragen zur Diskussion:
 - Können sich alle Teilnehmenden mit den erarbeiteten Zielen identifizieren?
 - Wurden alle Interessen (gruppen) berücksichtigt?
5. Wenn sich alle Teilnehmenden geeinigt haben, werden die Ziele protokolliert.

— TIPPS:

- Die Anzahl der Jahresziele sollte am Ende überschaubar sein (max. 3 – 4), sodass die Umsetzung auch möglich ist.
- Je nach Größe des Elternbeirats besteht die Möglichkeit, dass bei Schritt 1 nur ein Ziel formuliert wird. Auch die Anzahl der Klebepunkte/Pins zur Bewertung der Ziele kann variiert werden.
- Für den Fall, dass viele Ziele zur Auswahl stehen, kann die Bewertung mit Klebepunkten/Pins auch mehrfach erfolgen. Statt vier Zielen, können z. B. zunächst die acht Ziele ausgewählt werden, welche die meisten Punkte erhalten haben. Diese können dann wiederum bewertet werden usw.

— NOTIZEN



Notizenbereich mit gestrichelten Linien für den Text.